

INHALT

Vorwort.....	9
Organe lebendiger Personen als lebenswichtige Gesundheitsressource.....	15
„Survival Lottery“ – Überleben durch Recycling von Organen.....	16
Der unstillbare Bedarf an Ersatzorganen.....	17
Organentnahme nach aktiver Sterbehilfe.....	19
Organexplantation von euthanasierten Patienten in Kanada – auch in den Niederlanden und Belgien.....	20
»New York Organ Donor Network« setzt Angehörige unter Druck.....	21
Mehr Organe durch Verzicht auf zweite Hirntod-Untersuchung.....	23
»Hirntod« – der Tod bei Bedarf.....	25
Wer zahlt, wenn der Hirntote weiterlebt?.....	26
Der Fall einer Falle.....	27
Ist die »Hirntod«-Diagnose schmerzhaft?.....	29
Hat der »hirntote« Patient noch Schmerzempfindung?.....	38
Hat der »hirntote« Patient vor der OP ein Recht auf Narkose?.....	41
Eine Operation mit planmäßig tödlichen Folgen.....	42
Endloses Bewusstsein, selbst wenn das Gehirn nicht mehr durchblutet ist.....	46
Eine kurze Geschichte der Un- und Halb-Wahrheiten.....	51
Die Geburt des »Hirntodes«.....	60
Wann ist der Mensch wirklich tot?.....	67
Hirnaktivität zehn Minuten nach Eintritt des klinischen Todes.....	77
Das Menschenbild der Bioethik.....	79

Die Bundesärztekammer und ihr Deutungsmonopol	89
USA – der lange Abschied vom Hirntod-Konzept	105
Deutscher Ethikrat: Forum Bioethik	111
»Organspende« 1997 als Unwort des Jahres nominiert	114
Ein Akt der Nächstenliebe?	119
Organspende von Minderjährigen ab 16	128
Sind Lebendorganspender Organempfänger von morgen?	129
Ist Deutschland vor Organhandel sicher?	138
EU ermittelt wegen Organhandel	141
Organhandel rund um den Globus	143
Vermeidbare Krankheiten, die Transplantationen erforderlich machen	144
Deutschland – eine kritische Bestandsaufnahme	150
Essen: Star der Leber- und Transplantationschirurgie saß in Haft	150
Staatsanwaltschaft Braunschweig ermittelte gegen Oberarzt	151
Betrug ohne Konsequenzen	155
Freispruch trotz »moralisch verwerflicher« Manipulation	160
Vertrauensschwund in der Öffentlichkeit und bei Ärzten	161
Was fordert die Richtlinie 2010/53/EU von nationalen Gesetzgebern?	166
Bioethisches Sonderangebot im Supermarkt	170
»Gesetz zur Änderung des Transplantationsgesetzes«. Was ist neu?	173
Wer schützt uns vor dem Datenschutzbeauftragten?	194
Andere Länder, andere Gesetze	205
Schweiz: Vollnarkose bei Organentnahme, ja oder nein?	210
Im Netz der Stiftungen und Organisationen	213
Prof. Dr. H. Lang: »Deregulierte Verantwortungslosigkeit«	216
Ein Geschlossenes System	220

DSO-Budget für das Jahr 2017.....	222
Eurotransplant International Foundation, Registrierung und Vermittlung	227
Budget für Eurotransplant - Registrierungspauschale	230
»Old-for-Old«, das Eurotransplant-Senioren-Programm (ESP)	230
Die Leber eines 95-Jährigen.....	235
Wirtschaftsfaktor Organtransplantation. Zahlen und Fakten.....	239
Ein guter Schnitt: Fallpauschalen für Organtransplantationen.....	240
Rund 1,6 Milliarden für Immunsuppressiva.....	242
Das professionelle Gespräch mit trauernden Angehörigen	243
Werbung, PR, Lobbying.....	253
Kirchenvertreter als Werbeträger im Dienste »postmortaler Organspenden«	258
Vorausverfügungen können Leid verhindern	264
Muster einer Patientenverfügung	277
Danke.....	285
Personenregister.....	289
Vita.....	300